

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 25
25. Juni 2021

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Aktuelles Stellenangebot

Seite 3



Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Veranstungshinweise

ab Seite 5



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 10

Um künftig die Artenvielfalt an Insekten, Gräsern und Kräutern auf Eppelheims Wiesen weiter zu fördern, hat sich die Stadt Eppelheim dazu entschlossen, zwei städtische Wiesen, die keinem Nutzungsdruck unterliegen, nur noch zwei Mal im Jahr zu mähen.

Bei den Flächen handelt es sich um den Grünstreifen am Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle und die Wiese am Skatepark hinter dem Capri Sonne-Sportcenter. Beide werden in den folgenden Tagen mit einer entsprechenden Informationstafel versehen.

Der Naturschutzbeauftragte der Stadt Eppelheim, Benedikt Seelbach findet es wichtig, gerade in städtischen Gebieten „die Natur wieder zurückkommen zu lassen“ und auch einige Eppelheimer sehen es ähnlich, denn auf eine der geeigneten städtischen Flächen machte ihn ein Bürger aufmerksam. Ohne einen hohen Kostenaufwand entsteht so in den nächsten Jahren auf den beiden Wiesen ein „Insektenhotel“ der anderen Art.

*Weniger Mähen
für mehr
Artenvielfalt*

**Schmetterlinge, Hummeln und viele andere Insekten
freuen sich über ein neues Zuhause**

Je nach Wetterlage werden die Wiesen Ende Juni und Ende September gemäht. Gemäht wird mit einem Balkenmäher, der den Insekten die Möglichkeit bietet, während des Mähens unbeschadet davonzukommen. Erst zwei Wochen später wird dann das angefallene Mahdgut abgetragen. In diesem Zeitraum haben Samen die Chance, sich festzusetzen und gleichzeitig wird der Boden möglichst nährstoffarm gehalten, da dies förderlicher für eine vielfältige Artenentwicklung ist.

Im Sommer bieten Nektar und Pollen der artenreichen Blühwiese eine abwechslungsreiche Nahrungsquelle. In der kalten Jahreszeit sind abgeblühte Pflanzen ein Winterquartier für Insekten und ihre Larven.

Bei Fragen zu dem Projekt kontaktieren Sie bitte Herrn Benedikt Seelbach 06221/794-603 oder unter b.seelbach@eppelheim.de.



Dammare-les-Lys-Platz Foto: Stadt Eppelheim

Alle Fotos außer Bild 1: UVC Heidelberg

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2	794-0
Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb !	
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen.	
Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstr. 11	7 39 29 80
Kommunaler Seniorentreff , im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109	4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr	
Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17 HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center: Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr	
Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117	
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05	
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis , Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr	
Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung Tel. 30 11 83	
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale: 0 72 61/931-0	
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10	
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02	
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95	
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31	
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400	

Apothekendienst:

Freitag, 25.06. Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70	
Samstag, 26.06. Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66	
Sonntag, 27.06. Zentral-Apotheke, Schwetzingen Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16	
Montag, 28.06. Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10	
Dienstag, 29.06. Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67	
Mittwoch, 30.06. Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50	
Donnerstag, 01.07. Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84	



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

TELEGRAM-NEWSLETTER
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

STADT EPPELHEIM
1996

1 Telegram laden

2 In der Suchfunktion „Stadt Eppelheim“ eingeben und antippen

3 Unten das Feld „Start“ antippen und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

Aktuelles Stellenangebot

Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

staatlich geprüfte Erzieher (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Mehr Jugendbeteiligung in Eppelheim gewünscht

Jugendliche sind ein wichtiger und zukunftsweisender Teil unserer Gemeinschaft. Um auch jugendliche Bürgerinnen und Bürger künftig intensiver in das Ortsgeschehen und die Entwicklung der Stadt Eppelheim einzubinden, setzt sich die Stadtverwaltung Eppelheim für deren Bedürfnisse und Wünsche ein.

Um das bewerkstelligen zu können, wird die Stadt Eppelheim allen Jugendlichen von der 5. Klasse bis zur 12. Klasse (im Alter von 10 bis 18 Jahren) einen Fragebogen zukommen lassen. Das Ausfüllen des Fragebogens ist natürlich freiwillig und anonym. Der ausgefüllte Fragebogen kann dann beim Rathaus im Briefkasten einfach eingeworfen werden. Er soll dabei helfen zu erkennen, an welchen Stellen die Stadt ihre Jugendarbeit und Förderung der Jugendbeteiligung verbessern kann.

Bei einem Fragebogen soll es dann natürlich nicht bleiben. Je nach Interesse der Jugendlichen ist dann geplant, eine Jugendgruppe oder sogar einen Jugendbeirat in Eppelheim zu gründen, um die Beteiligung und somit die aktive Mitgestaltung der Stadt nachhaltig zu fördern.

Die Stadt hofft auf eine rege Beteiligung an der Umfrage.

Grüße aus Vértesacsza

Das war eine gelungene Überraschung die Bürgermeisterin Patricia Rebmann kürzlich aus Ungarn erreichte: Nachdem sie zu Ostern das Eppelheimer Jubiläums-Backbuch mit herzlichen Grüßen an die Partnerstädte versandt hatte, kam nun ein Päckchen für die Rathauschefin von ihrem ungarischen Kollegen, Bürgermeister Zoltán Kovács, aus Vértesacsza an.

Er sendet typisch ungarische süße Leckereien. Nachdem er selbst an Covid erkrankte, glücklicherweise mit einem milden Verlauf, bedankt er sich für die Aufmerksamkeit aus Eppelheim in der Hochphase der dritten Corona-Welle. Er berichtet erleichtert, dass mit den steigenden Temperaturen zu Beginn des Sommers in Vértesacsza die Infektionszahlen glücklicherweise nun wieder sinken. Bürgermeisterin Patricia Rebmann freut sich sehr über den stetigen Austausch mit den Partnerstädten, dem während der Corona-Pandemie eine besondere Bedeutung zukommt, und hofft auf ein baldiges „echtes“ Wiedersehen von Angesicht zu Angesicht.



Foto: Stadt Eppelheim

Achtung! Baustellen in Eppelheim

15.03. - 30.06.2021: Schubertstraße auf Höhe der Hausnummer 16

Halbseitige Sperrung

Bis 02.07.2021: Blumenstraße 12

Halbseitige Straßensperrung aufgrund eines Baukrans

31.05.- 25.06.2021: Spitalstraße 21

Gerüst

25.05.- 29.06.2021: Elisabeth-von-Thadden-Straße gegenüber Hausnummer 20/22

Halteverbot

15.05.- 30.07.2021: Friedrichstr. 5

Bauzaun

24.06.-10.07.2021: Friedrichstr. 21

Gerüst

14.06. - 23.06.2021: Lessingstraße, Höhe Hausnummer 26

Halbseitige Sperrung aufgrund von Wasserrohrarbeiten

15.06. und 25.06.2021: Schützenstraße 31

Halbseitige Sperrung aufgrund von Versorgungsarbeiten

25.06.-28.06.2021: Friedrich-Ebert-Straße 30

Container

Baumaßnahme Endhaltestelle Kirchheimer Straße

In der Zeit zwischen dem 28.06.2021 und voraussichtlich dem 17.10.2021 wird die Endhaltestelle Kirchheimer Straße umgebaut. Die Hauptstraße und die Schwetzingen Straße sind zwischen Clara-Schuhmann-Weg und Blumenstraße voraussichtlich vom 28.06.2021 bis zum 30.08.2021 für den Verkehr voll gesperrt. Die Hauptstraße in Richtung Plankstadt bleibt voraussichtlich bis zum 27.09.2021 voll gesperrt. Die Einfahrt in den Clara-Schuhmann-Weg wird voraussichtlich zwischen dem 27.09.2021 und dem 03.10.2021 nicht möglich sein.

Ab kommendem Montag, dem 28.06.2021 bis voraussichtlich 17.10.2021 besteht absolutes Halteverbot in der Beethovenstraße.

Informationen zu Corona



Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Beintraining an der frischen Luft

Heidelberger Volksbank spendierte Fahrradbank-Station im Stadtpark / Weiteres Sportgerät am Bernd-Gutfleisch-Platz (sg) Zu einer gesunden Lebensweise gehören Bewegung und sportliche Betätigung - am besten regelmäßig und an der frischen Luft. „Gerade in Corona-Zeiten, als Vereinssport nicht möglich war und Fitness-Studios geschlossen hatten, haben wir gemerkt, wie wichtig Bewegung ist“, verdeutlichte Bürgermeisterin Patricia Rebmann. Für einen klassischen Trimm-dich-Pfad steht leider kein geeignetes Freizeitareal zur Verfügung, denn der Eppelheimer Wald ist zu klein für eine ausreichende Anzahl an Trimm-Stationen und man würde dort nur die angesiedelte Tierwelt stören. Daher wird es in Zukunft auf Anregung der Bürgermeisterin an verschiedenen Orten in der ganzen Stadt Bewegungselemente geben. Den Anfang machen zwei Fahrradbank-Stationen. Die Heidelberger Volksbank spendierte eine Station im Stadtpark. Ein weiteres Sportgerät wurde am Bernd-Gutfleisch-Platz (Spielplatz am Lerchenweg) installiert.

Die Heidelberger Volksbank verzichtete im vergangenen Jahr auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner und unterstützte dafür Projekte in der Region. Die beiden Freiluft-Sportgeräte können von allen Altersklassen genutzt werden. Eine Fahrradbank-Station besteht aus einer Sitzbank und zwei Pedalstationen, damit zwei Personen gleichzeitig trainieren können. Wer sich auf die Bank setzt und in die Pedale tritt, kann an der frischen Luft mit viel Spaß seine Beinmuskulatur und Ausdauer trainieren. An der offiziellen Übergabe der Fahrradbank-Station an Bürgermeisterin Rebmann im Stadtpark nahmen seitens der Heidelberger Volksbank Vorstand Felix Pörtl, Regionalmarktleiter Simon Lorenz und Eppelheims Zweigstellenleiter Christian Schwarz teil, sowie Andreas Henschel, Vorsitzender des örtlichen Bundes der Selbstständigen. Für die Anschaffung weiterer Bewegungsstationen suchen Stadt und BDS noch Sponsoren.



Das Foto zeigt die offizielle Übergabe der Fahrradbank-Station im Stadtpark. Von links Felix Pörtl, Christian Schwarz und Simon Lorenz von der Heidelberger Volksbank freuen sich zusammen mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann und dem BDS-Vorsitzenden Andreas Henschel (rechts) über die Inbetriebnahme. Foto: Sabine Geschwill

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

**DA HABEN WIR
DEN SALAT
UND VIELES MEHR...**

**EPPELHEIMER WOCHENMARKT
JEDEN MITTWOCH
15.00 - 18.30 UHR
SCHULHOF
THEODOR-HEUSS-SCHULE**



Geburtstage

Freitag, 25.06.

Gertrud Keller 75 Jahre

Samstag, 26.06.

Hans-Joachim Wegerer 70 Jahre

Dienstag, 29.06.

Jürgen Mehr 70 Jahre

Mittwoch, 30.06.

Gerhard Herold 75 Jahre



Stadtbibliothek

Bekannte Autorin Lucinda Riley ist im Juni 2021 verstorben

Lucinda Riley verbrachte die ersten sechs Jahre ihres Lebens in dem Dorf Dumbeg bei Belfast in Nordirland, bevor die Familie nach England zog. Sie war in jungen Jahren als Theater- und Fernsehschauspielerin tätig. Nachdem sie mit Anfang 20 an Drüsenfieber erkrankt war, begann sie mit der Schriftstellerei. Ihr erster Roman *Lovers and Players* wurde vom Verlag Simon & Schuster 1992 veröffentlicht.

Unter ihrem Geburtsnamen Lucinda Edmonds veröffentlichte sie zunächst sieben weitere Romane. 2013 begann sie mit dem Schreiben der *Sieben-Schwestern-Serie*, deren Übersetzung ins Deutsche der Goldmann Verlag besorgte.

Nach Angaben ihres Verlags wurden weltweit insgesamt 30 Millionen Exemplare ihrer Bücher verkauft.

In 25 Ländern schaffte sie es an die Spitze der Bestseller-Liste. Mit ihrem Roman "Die verschwundene Schwester" (Goldmann) stand sie zuletzt auch in Deutschland an der Spitze der "Focus"- und "Spiegel"-Belletristik-Bestsellerlisten.

Riley lebte mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in Norfolk im Osten Englands und in ihrem Haus in der Provence in Frankreich. Sie starb nach einer vierjährigen Krebserkrankung am 11. Juni 2021. (Quelle: Wikipedia und dpa)

Folgende Medien finden Sie bei uns im Bestand:

Romane:

Riley, Lucinda: Helenas Geheimnis
 Riley, Lucinda: Die Sonnenschwester
 Riley, Lucinda: Die sieben Schwestern
 Riley, Lucinda: Die Mitternachtsrose
 Riley, Lucinda: Das Orchideenhaus
 Riley, Lucinda: Die Mondschwester
 Riley, Lucinda: Das Mädchen auf den Klippen
 Riley, Lucinda: Der Lavendelgarten
 Riley, Lucinda: Die Sturmschwester
 Riley, Lucinda: Die Perlenschwester
 Riley, Lucinda: Die Schattenschwestern
 Riley, Lucinda: Die verschwundene Schwester

CDs/ Hörsticks:

Riley, Lucinda: Die Sturmschwester
 Riley, Lucinda: Der Lavendelgarten
 Riley, Lucinda: Die sieben Schwestern/ Die Sturmschwester/ Die Schattenschwester

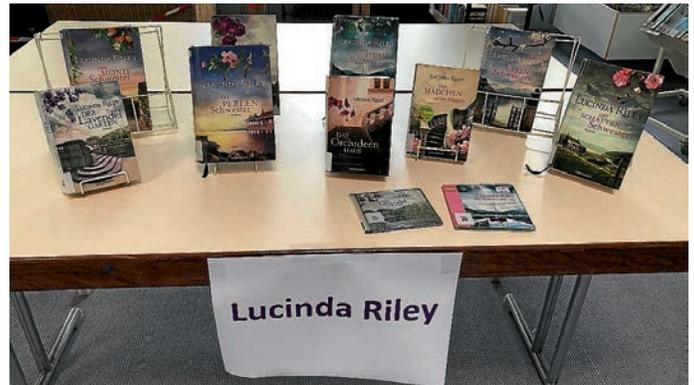


Foto:A. Palkowitz

VERANSTALTUNGEN in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 14. Juli 2021

Auftaktveranstaltung der Sommeraktion „Heiß auf Lesen“!

19:30 Uhr Dr. Christine Beil & ihr Team vom Eppelheimer Buchladen präsentieren:

Bücher für den Liegestuhl
Lesetipps für den Sommer



Der Sommer naht und Christine Beil & ihr Team geben wieder Einblicke und Leseanregungen aus aktuellen Romanen, Krimis und Sachbüchern - passend für die Urlaubszeit...

Eintritt: 7,- EUR/Person (max. 30 Plätze)

Veranstaltungsort: Freifläche vor Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1
(bei schlechtem Wetter in der Stadtbibliothek)

Hinweise:
Beginn Kartenvorverkauf & Abholung der Karten ab Freitag, den 25.06. und nur im Eppelheimer Buchladen erhältlich (auch Getränkevorbestellung möglich)
 Büchertisch des Eppelheimer Buchladens
Es gelten die jeweils aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln!



Scheffelstr, 14, 69214 Eppelheim
 Tel. 06221 76 63 07 www.eppelheimer-buchladen.de





Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
 Tel. 06221 76 62 90

Die Stadtbibliothek Eppelheim hat wieder geöffnet! – Es bedarf derzeit keiner Nachweispflicht mehr!

Die Stadtbibliothek Eppelheim darf ihre Besucher*innen wieder in die Bibliothek hereinlassen und den direkten Zugang zu den Medien anbieten.

Um den Service der „Wiederöffnung“ der Bibliothek gleich für alle Kund*innen so angenehm wie möglich zu machen gibt es im Testlauf zum Teil neue und auch verlängerte Öffnungszeiten.

An allen Ausleihtagen öffnet die Bibliothek nun spätestens um 12 Uhr mittags, sodass z.B. Schüler*innen auf dem Heimweg oder in ihren Mittagspausen Medien ausleihen und abgeben können. Für die arbeitende Bevölkerung gibt es einen Tag mit Spätausleihe bis um 19 Uhr und auch am Samstag ist die Bibliothek wieder, wie gewohnt, für ihre Nutzer*innen da.

Die neuen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Eppelheim (geltend seit Freitag, den 28. Mai):

Mo: 12 – 19 Uhr
Di: geschlossen
Mi: 10 – 18 Uhr

Do: geschlossen
 Fr: 12 – 16 Uhr
 Sa: 10 – 13 Uhr

Wichtige HINWEISE:

Derzeit (= bei stabilen Inzidenzwerten von unter 50) benötigen Sie für den Zutritt zur Bibliothek KEINEN negativen Corona-Test oder Nachweis für erfolgte Impfungen oder Genesungen!

Das Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske ist weiterhin Pflicht, der Einlass wird am Eingang durch Bibliotheksmitarbeitende geregelt und es gilt noch die Dokumentationspflicht der Anwesenheitsdauer vor Ort (möglich über die "Isch waa do-App", die „Luca-App“ und "Corona-Warn-App" oder schriftliche Liste in der Bibliothek).

Sonstige aktuellen News und Entwicklungen rund um Ihre Bibliothek erfahren Sie über die Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim unter <https://www.eppelheim.de/webopac>.

Der bisherige telefonische Medienbestell- und Abholservice (Call & Collect) – jetzt neu als Online Terminbuchung möglich (= CLICK & COLLECT)!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet ihren Medienbestell- und Abholservice nun als Online Terminbuchung über die Homepage an.

Auf der Startseite (Willkommen), im Haupttextfeld gleich oben links finden Sie den Text und den LINK zur Terminbuchung.

Bei Fragen und Unklarheiten kontaktieren Sie uns gerne telefonisch (06221/ 766290) oder per E-Mail:

terminbuchung-stadtbibliothek@eppelheim.de.

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr freut sich über leere Flaschen

Wer regelmäßig im REWE in Eppelheim einkaufen geht, hat sie sicher schon entdeckt: zwischen den beiden Pfandautomaten hängt eine Sammelbox, in die Pfandbons als Spende eingeworfen werden können, anstatt sie an der Kasse einzulösen. Somit kann beim Einkaufen ganz nebenbei noch etwas Gutes getan werden.

Besonders erfreulich an dieser Aktion ist, dass der Erlös aktuell der Jugendfeuerwehr in Eppelheim zugutekommt. Gerade in diesem Jahr, in dem mit der Weihnachtsbaum-Abholaktion eine der wichtigsten Spenden-Einnahmequellen der Jugendfeuerwehr ausfallen musste, ist der REWE Aktion eine willkommene Unterstützung. Mit den Spenden werden zum Beispiel hoffentlich bald wieder mögliche Ausflüge und Zeltlager finanziert.

Die Feuerwehr Eppelheim bedankt sich sehr herzlich bei REWE und allen Spenderinnen und Spendern, die ihren Pfandbon zur Unterstützung der Jugendarbeit in die Sammelbox werfen!



Foto: Feuerwehr Eppelheim

Deutsches Rotes Kreuz

Fast 80 Liter Blut beim DRK an einem Nachmittag gespendet

167 Spendenwillige kamen zum Blutspendetermin, **156 Spenden** konnte das DRK mitnehmen. Lunchpaket, Eisgutschein und Geschenke für die Spender

(sg) Um Warteschlangen und Menschenansammlungen in Corona-Zeiten zu vermeiden, sind Blutspenden beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) seit längerem nur mit Terminreservierung möglich. Spendenwillige können sich vorab online oder telefonisch einen Spendetermin buchen. „Die Terminvergabe nach Voranmeldung erleichtert das Arbeiten. Alles läuft viel entspannter ab und der Personalaufwand ist für uns deutlich geringer“, lobten Bereitschaftsleiter Helmut Dörr und Stellvertreter Jens Hillger vom Eppelheimer DRK. Der zweite Blutspendetermin, den das örtliche DRK zusammen mit dem Blutspendedienst Baden-Württemberg / Hessen in diesem Jahr in der Rudolf-Wild-Halle anbot, war zwar nicht komplett ausgebucht, aber mit angemeldeten **167** Blutspendern gut besucht. Fast 80 Liter Spenderblut kamen bei dem Termin zusammen. Als sehr erfreulich wertete Hillger die Zahl von 22 Erstspendern, die sich eingefunden hatten und zum ersten Mal alle Stationen - vom Fiebermessen am Eingang, über die Anmeldung, den Kurzcheck und das Arztgespräch bis hin zur Blutabnahme und die Wartezeit im Ruheraum - durchliefen.

Wer zur Blutspende in die Wild-Halle kam, ging nicht mit leeren Händen nach Hause. Dafür sorgten DRK Ortsverband und Blutspendedienst. Jeder Blutspender bekam bei der Anmeldung ein nützliches Utensil für die Grillsaison geschenkt. Nach erfolgter Blutspende gab es für jeden beim Verlassen des Ruheraums ein Lunchpaket. Die Stärkung war zum Mitnehmen in eine schicke, wiederverwendbare DRK-Tasche gepackt. Außerdem bekam jeder einen Gutschein für eine Kugel Eis. Der Eiswagen von Salvatore Falzone aus Mannheim stand direkt vor der Halle. Die DRK-Taschen wurden nach dem Zufallsprinzip mit weiteren Geschenken wie einem Kfz-Verbandskasten, einer Erste-Hilfe-Tasche fürs Fahrrad oder einer Notfalldose bestückt, wie der stellvertretende Bereitschaftsleiter informierte. Die hilfreiche Notfalldose stellte er näher vor. Sie erleichtert Rettungskräften bei einem Notfall die Arbeit, da sie alle wichtigen Daten und den Medikamentenplan des Patienten enthält. Ganz wichtig: Die Dose wird nicht irgendwo in der Wohnung, sondern im Kühlschrank aufbewahrt. In einer Wohnung den Kühlschrank zu finden, sei für Notarzt, Sanitäter oder Ersthelfer deutlich einfacher als jeder andere Aufbewahrungsort, verdeutlicht Hillger. Zwei Aufkleber, wovon einer an den Kühlschrank und der andere innen an die Wohnungstür geklebt wird, signalisieren den Einsatzkräften, dass in der Wohnung eine Notfalldose vorhanden ist. Das spart Zeit und rettet Leben. Der nächste Blutspendetermin in Eppelheim findet am 29. November 2021 in der Rudolf-Wild-Halle statt.



Foto: Presseservice Geschwill



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 25.06.2021 bis 01.07.2021

Freitag, 25. Juni

11:00 D1261 „Aufgeblüht“ – Ein Fotokunst-Projekt für Menschen mit und ohne Demenz > Ausstellung Heiliggeistkirche Heidelberg

Samstag, 26. Juni

11:00 D1261 „Aufgeblüht“ – Ein Fotokunst-Projekt für Menschen mit und ohne Demenz > Ausstellung Heiliggeistkirche Heidelberg

Sonntag, 27. Juni

11:00 D1261 „Aufgeblüht“ – Ein Fotokunst-Projekt für Menschen mit und ohne Demenz > Ausstellung Heiliggeistkirche Heidelberg

Montag, 28. Juni

10:00 D1258 Die BAGSO stellt vor: Was sind Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz? > Vortrag Rahel Müller-Naveau, Zoom-03
11:00 D1261 „Aufgeblüht“ – Ein Fotokunst-Projekt für Menschen mit und ohne Demenz > Ausstellung Heiliggeistkirche Heidelberg

Dienstag, 29. Juni

10:00 D5429 Jitsi lernen - ganz einfach! > Paul Niebel, Online
11:00 D1261 „Aufgeblüht“ – Ein Fotokunst-Projekt für Menschen mit und ohne Demenz > Ausstellung Heiliggeistkirche Heidelberg

Mittwoch, 30. Juni

10:00 D1259 Dokumentarfilm-Präsentation: Leben mit der Diagnose Demenz > Miriam Milewski, Zoom-03
11:00 D1261 „Aufgeblüht“ – Ein Fotokunst-Projekt für Menschen mit und ohne Demenz > Ausstellung Heiliggeistkirche Heidelberg
15:00 D4199 Mit der Stadthebe durch Aichach - ein Online Live Ausflug > Kulturfahrt
Gastdozent, Online

Donnerstag, 01. Juli

10:00 D1257 Podiumsdiskussion: Einblicke in die Arbeit einer Demenzexpertin > Diskussionskreis Bettina Hirth, Zoom-03
10:40 D1113 Online-Sport: Fit und beweglich auch im Alter > Beate Segnitz, Online
11:00 D1261 „Aufgeblüht“ – Ein Fotokunst-Projekt für Menschen mit und ohne Demenz > Ausstellung Heiliggeistkirche Heidelberg
12:20 1903 Vom Abi zur Relativitätstheorie - ohne Stress (Fortgeschrittene) > Prof. Dr. Angelika Erhardt, > 304b 3.OG
14:00 1902 Aktuelles aus der Physik > Gerd Wagner, > E07 EG
15:30 D1140 Online-Kurs: Move and Flow - Bioenergetische Übungsgruppe > Emanuela Previtera, Online
Information und Anmeldung per E-Mail unter kurse@akademie-fuer-aeltere.de oder unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Stadtradeln 2021: Das Kirchentandem unterwegs zur Klima Arena

Johannes Baumeister, diesjähriger Kapitän des Kirchentandems, lädt am Samstag, dem 26.06.2021, zu einer Radtour zur Klima Are-

na nach Sinsheim ein. Start ist um 9:30 Uhr an Christkönigskirche in der Rudolf-Wild-Straße in Eppelheim. Die Rückkehr ist voraussichtlich am späten Nachmittag bzw. frühen Abend. Insgesamt ist die Runde 76 km lang. Eine gute Grundkondition ist erforderlich, aber definitiv keine Olympia-Qualifikation. Der Rückweg verläuft parallel zur S-Bahn-Linie Sinsheim-Heidelberg-Mannheim, so dass auch die Möglichkeit besteht, den Rückweg ab Sinsheim ganz oder teilweise mit der S-Bahn zurückzulegen.

Wer dabei sein oder weitere Infos zur Tour bekommen möchte, melde sich bitte bei Johannes Baumeister (Mobil: 0157 / 524 795 70; E-Mail: johannes@basce.de).

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

Mail: eppeheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppeheim.de

Gottesdienste und Termine:

Sonntag, 27.06. 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin Blázquez)

Mittwoch, 30.06. Konfunterricht nach Absprache

Samstag, 03.07. 14 Uhr Trauung
Sarah Billett und Raphael Dehlem

19 Uhr Abendmahl für
Konfirmand*innen auf der Kirchenwiese

Sonntag, 04.07. 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin Blázquez)

Austräger*innen für Gemeindebrief gesucht

Vier Mal im Jahr erscheint der Gemeindebrief „Unter unserem Kirchturm“, zwei der Ausgaben sind ökumenisch verantwortet. Wir sind sehr dankbar, dass es – dank der über 40 Austräger*innen – bisher immer möglich war, den Gemeindebrief an alle Eppelheimer Haushalte zu liefern. Im Laufe des letzten Jahres haben nun eine Reihe dieser Austräger*innen ihre Aufgabe abgeben müssen.

So sind wir erneut auf der Suche nach Menschen, die sich dieser Aufgabe annehmen und sich (3-mal jährlich) am Austragen des Gemeindebriefs beteiligen.

Über zahlreiche Rückmeldungen freuen wir uns!!!! Tel: 760027

Die Pauluskirche ist täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne herein!

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo., Di., Fr von 10-12Uhr

Di + Do 16-18Uhr

Wochenspruch zum 4. Sonntag nach Trinitatis:

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Sa. 26.06. 08.00 Laudes (Josephskirche)
15.00 Taufe des Kindes Sofia Anna Bierbrauer (Christkönigskirche)

So. 27.06. 09.30 Eucharistiefeier (Christkönigskirche)

Di. 29.06. 08.30 Eucharistiefeier (Christkönigskirche)

18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigskirche)

Sa. 03.07. 08.00 Laudes (Josephskirche)

18.00 Eucharistiefeier (Christkönigskirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Workshop "Neustart Ehrenamt"

Am 30. Juni um 19:30 Uhr bietet die Engagementförderung Gruppen der Stadtkirche und des Caritasverbandes einen digitalen Raum, den Neustart bewusst zu gestalten und sich mit folgenden Fragen auseinanderzusetzen:

- Wie steigen wir ein, wenn persönliche Treffen möglich sind?
- Wie bekommen wir unsere Leute wieder zusammen?
- Wie können wir uns (angemessen) über die Erfahrungen in der

Corona-Zeit austauschen?

- Wie können wir neue Leute für unser ehrenamtliches Engagement gewinnen?

Dazu gehört, sich bewusst zu machen, was das Engagement in der eigenen Gruppe besonders macht und wie es für andere attraktiv (dargestellt werden) sein kann.

Der Abend wird von Judith Schmitt-Helfferich, Pastoralreferentin, und Andrea Becker, Ehrenamtskoordinatorin, gestaltet.

Sinnvoll ist eine Teilnahme von mindestens zwei Teilnehmer*innen aus der eigenen Gruppierung.

Anmeldungen sind unter folgendem Link oder per E-Mail an andrea.becker@kath-hd.de möglich.

Link zu Anmeldung: <https://www.stadtkirche-heidelberg.de/engagement>



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

„Es war beim Üben manchmal wichtig, auf Feinheiten einzugehen.“

DBG-Schüler nahmen am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ teil



Die Schüler Paul Heilmann sowie Laurin und Janis Stieger aus der Klassenstufe 7 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) haben sich beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ beworben und es bis in den Bundeswettbewerb, der vom 20. bis 26. Mai ging, geschafft. Im Landeswettbewerb, der Ende März stattfand, erreichten alle drei insgesamt 23 Punkte und damit den ersten Preis, welcher die Weiterleitung in den Bundeswettbewerb beinhaltet. Paul Heilmann nahm in der Kategorie Orgel in der Altersgruppe III (13- bis 14-Jährige) teil. Janis und Laurin Stieger präsentierten ihre Künste am Klavier vierhändig oder an zwei Klavieren, ebenfalls in der Altersgruppe III.

An der Orgel stellte sich Paul Heilmann mit Musikstücken von J. S. Bach, G. Fr. Händel, F. Mendelssohn-Bartholdy und einem Stück, welches er selbst dazu improvisierte, vor. Er nahm alles in der Pauluskirche in Eppelheim auf, zum einen weil sich dort seine Überorgel befindet und zum anderen weil er alle Stärken und Schwächen des Instruments kennt. „Die Orgel in der Pauluskirche hat sehr gut geklungen. Die Aufnahmen waren ohne Probleme zu bewältigen. Ich danke besonders meinem Orgellehrer, dem Kantor Peter Rudolf, für sein Engagement. Nach der Pandemie würde ich auch wirklich gerne einmal an anderen Kirchenorgeln in der Umgebung spielen“, sagte Paul Heilmann in einem Interview.

Laurin und Janis Stieger zeigten sich mit Stücken von J. L. Dussek, A. Dvořák und L. Weiner. Sie bewältigten die Aufnahmen im Saal der Schwetzinger Musikschule an dem tollen und großen Steinway Flügel. Nach den Aufnahmen waren auch sie glücklich. „Wir haben nach dem Landeswettbewerb viel geübt. Die Stücke klingen jetzt besser als beim Landeswettbewerb. Es war beim Üben manchmal wichtig, auf Feinheiten einzugehen“, sagten beide. Durch die pandemische Lage waren beide Wettbewerbe virtuell. Die jungen Musiker mussten die Aufnahmen am jeweiligen „Haus“-Instrumente machen und dann in eine Cloud von „Jugend musiziert“ hochladen. Janis, Laurin und Paul erhielten 19 von 25 Punkten in ihrer Kategorie. Eine tolle Leistung! Laurin und Janis spielen schon fünf Jahre Klavier. Paul spielt erst seit einem Jahr Orgel.

Text: Paul Heilmann, Laurin und Janis Stieger

Foto: Birgit Hatzfeld

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

ERSTE KLASSENAUSFLÜGE NACH 9 MONATEN - KLASSE 7A AUF DER THINGSTÄTTE

Nach neun Monaten coronabedingter Abstinenz konnten in der letzten Woche erstmals wieder Lerngänge und Ausflüge der einzelnen Klassen stattfinden. Die Klasse 7a ging beispielsweise zusammen mit ihren Klassenlehrern Herrn Böhmann und Frau Ritter auf die geschichtsträchtige Thingstätte auf dem Heiligenberg.

Oben genossen die Schülerinnen und Schüler die gemeinsame Zeit mit der ganzen Klasse und die fantastischen Ausblicke und konnten das, was vorher zur Geschichte dieser in der Zeit des Nationalsozialismus erbauten Feierstätte im Unterricht erarbeitet wurde, live besehen



Foto: Marc Böhmann

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Wir suchen Dich,

für ein **freiwilliges soziales Jahr** ab dem 1.9.2021, in unserem **echt tierisch starken Kindergarten** in Eppelheim, unter dessen Dach 92 kleine **Bären-Marienkäfer-Raben- und Dschungeltier-Kids** lernen, spielen und lachen.

Interesse?

Dann sende deine Bewerbung an:



Verrechnungsstelle
Heidelberg-Weinheim
Am Taubenfeld 25/1
69123 Heidelberg
Info@vst-hd-weinheim.de

Bei Fragen wende Dich an die
Kindergartenleitung Frau Kuhlmann,
Telefon 06221-4352360

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Kirchenführung für die Vorschulkinder

Am 15.06.2021 wurden die Vorschulkinder des ev. Kindergarten Scheffelstraße zu einer Kirchenführung in der Pauluskirche eingeladen.

Frau Hassfeld, die Gemeindediakonin, begrüßte uns direkt vor der Kirche und so konnten wir diese von außen erst einmal in Ruhe betrachten. Es wurde geschaut, was die Kirche von einem normalen Haus unterscheidet und welche besonderen Merkmale sie hat. In der Kirche versammelten sich die Kinder vor dem Altar und

überlegten gemeinsam, was alles auf den Altar gehört. Zusammen durften die Kinder helfen den Altar zu decken. Danach wurden die Maße der Kirche genauer betrachtet. Um die Höhe der Kirche zu bestimmen wurde ein Ballon an einer Schnur befestigt und bis zur Decke steigen gelassen. Dieser wurde dann wieder heruntergeholt und die Kinder legten sich in einer Reihe entlang der Schnur auf den Boden und konnten so bestimmen wie hoch die Kirche ist. Die Länge und Breite der Kirche wurde anhand der Schritte der Kinder ermittelt. Dann bekam jedes Kind eine Karte mit einem Bildausschnitt von Gegenständen, welche sich in der Kirche befinden. Diese suchten die Kinder und ordneten sie ihrer Bildkarte zu. Auf einer der Bildkarten war beispielsweise ein Ausschnitt des Taufbeckens, welches wir uns auch näher anschauten. Anschließend durften die Kinder die Orgel der Kirche genauer betrachten. Nach dem Segen war die spannende Führung durch die Kirche beendet.



Foto: Kiga Scheffelstr.

Musikschule

Musikschule muss ihr Parkfest absagen; alternativ finden 4 Platzkonzerte statt

Die Musikschule Schwetzingen veranstaltet seit fast 30 Jahren ihr jährliches Parkfest im Schwetzingener Schlossgarten. Nun muss wegen der Corona-Krise das Parkfest leider zum zweiten Mal in Folge abgesagt werden: „Es wäre das 29. Parkfest gewesen. Aber es kann leider nicht stattfinden. Wir bedauern das sehr.“

Das Parkfest ist normalerweise ein fester Termin im Schwetzingener Jahresablauf: Rund 1.000 Kinder und Jugendliche musizieren auf unterschiedlichen Bühnen, die über den gesamten Schlossgarten verteilt sind. Doch in diesem Jahr konnten die Kinder zum größten Teil nur online unterrichtet werden. Auch Gruppen durften sich nur per Video-Konferenz treffen. Erst mit den neuesten Lockerungen wurde es möglich, dass sich beispielsweise das Sinfonieorchester mit rund 50 Teilnehmern in Registerproben bis zu 20 Teilnehmer*innen das erste Mal wieder live treffen und proben konnte. Diese kurze gemeinsame Vorbereitung reicht nicht für ein Vorspiel in der Öffentlichkeit.

Dazu kommen die neuen Verordnungen: Im Schlossgarten ist nur eine bestimmte Anzahl von Besuchern zugelassen. Die Kin-

der und Jugendlichen würden als Besucher gezählt. In der Folge könnte es passieren, dass die Eltern der musizierenden Kinder eventuell nicht in den Schlossgarten eingelassen würden – weil vielleicht die Höchstgrenze der Besucherzahl erreicht wäre. So etwas möchte Roland Merkel nicht. Dazu kommen die Probleme, in dem Garten die Corona-Regeln zu kontrollieren. Eine Gastronomie wäre nicht möglich. Bei Regen gäbe es keine Ersatz-Location. Als Ersatz werden 4 Platzkonzerte stattfinden, auf denen unsere Schülerinnen und Schüler wie folgt vor Publikum musizieren werden:

Samstag, 26.06.2021 von 11.00 bis 12.30 Uhr am Schlossplatz, vor dem Palais Hirsch

Sonntag, 27.06.2021 von 11.00 bis 12.30 Uhr im Hof der Musikschule, vor dem Franz Danzi Saal

Samstag, 03.07.2021 von 11.00 bis 12.30 Uhr am Schlossplatz, vor dem Palais Hirsch und am Sonntag, 04.07.2021 von 11.00 bis 12.30 Uhr im Hof der Musikschule, vor dem Franz-Danzi-Saal.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppeleim.de

Brantner: „Stadtentwicklung geht mit Klimaschutz Hand in Hand“

Grüne führen bei „Tour de Eppelheim“ zu kommunalpolitischen Brennpunkten



Bei der traditionellen „Tour de Eppelheim“ im Rahmen der Stadtradeln-Aktion ging es um aktuelle politische Brennpunkte in der Stadt. Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Franziska Brantner standen vor allem die umweltgerechte Mobilität, Klimaschutz und Stadtentwicklung im Mittelpunkt. So machten die Mitfahrer/innen an rund zehn Punkten kurz Station und erfuhren von den Grünen Stadträt/innen aktuelle Entwicklungen.

An der Hauptstraße erläuterten Stadtrat und Tour-Organisator Marc Böhmann und die Fraktionsvorsitzende Christa Balling-Gündling den Diskussionsstand im Zusammenhang mit dem demnächst vorliegenden Verkehrskonzept. „Eppelheim braucht ein Zentrum, in dem sich auch die Fußgänger und Radfahrer gerne aufhalten und sicher fühlen“, ergänzte Franziska Brantner.

Im Eppelheimer Süden befuhren die Teilnehmer dann die Vorzugstrasse des zukünftigen Radschnellweges zwischen Heidelberg und Schwetzingen. Die grüne Bundestagsabgeordnete Franziska Brantner machte deutlich, wie durch einen solchen Radschnellweg die Menschen in der Umgebung motiviert werden können, auf das Auto zu verzichten.

Um die Vereinbarung von Wohnbau, Verkehrswende und Klimaschutz ging es bei den zukünftigen Quartieren an der Heinrich-Schwegler-Straße und der Erich-Veith-Straße sowie an der Endhaltestelle, die in Kürze barrierefrei gestaltet wird. Stadträtin Claudia

Grau-Bojunga und Stadtrat Hubertus Mauss unterstrichen, wie wichtig es für die Grünen ist, bei diesen Bauprojekten den bisherigen Baumbestand zu erhalten und die Nachverdichtung so sensibel umzusetzen, dass die Natur zu ihrem Recht kommt und das Stadtklima nicht noch mehr leidet. Am Hugo-Giese-Platz erklärte abschließend Stadträtin Nika Weiss das neue Lärmschutzgutachten. „In Kürze wird deshalb in der Rudolf-Wild-Straße und der Scheffelstraße Tempo 30 gelten – ein wichtiger Schritt!“

Foto: Ann-Katrin Hönig

SPD www.spd-eppeleheim.de

Fahren Sie mit bei unserer nächsten Stadtradel-Aktion!



Am Sonntag, dem 27.06.21, gibt es wieder eine Sonntagstour. Diesmal führt uns die Route nach Malsch. Dort gibt es bei einer Einkehr die Möglichkeit, sich zu erfrischen und zu stärken.

Abfahrt ist um 11:00 Uhr am Rathaus.

Bei schlechtem Wetter (z.B. Starkregen) findet die Tour nicht statt.

WWW.SPDEPPELEHEIM.DE

CDU www.cdu-eppeleheim.de

Führung im Museum Autovision zum Thema „Wasserstoff“

Andreas Sturm und CDU Eppelheim im Gespräch mit Stiftungsvorstand Horst Schultz



Das Thema „Wasserstoff“ ist in aller Munde. Seit der Gründung im Jahr 2002 unterhält das Museum „Autovision“ in Altlußheim eine große Wasserstoff-Ausstellung.

Als Beitrag zur aktuellen Diskussion veröffentlichte Stiftungsvorstand Horst Schultz in diesen Tagen ein Buch mit dem Titel „Wasserstoff Jetzt-vom Energieträger zum Klimarettter—Ein Weckruf“. Der CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Sturm lädt in Kooperation mit der CDU Eppelheim am **Freitag den 02. Juli um 19:00 Uhr** zu einer Führung ins Automuseum "Autovision" in Altlußheim mit anschließendem Gespräch mit dem Stiftungsvorstand Horst Schultz. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung erforderlich, per Mail: Andreas.Sturm@cdu.landtag-bw.de oder telefonisch: 06205/3640571

Foto: Sascha Hauk



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppeleheim.de

ASV- Ballschule

Hallo Mädels und Jungen,
Hallo liebe Eltern,

wir laden alle Kinder von 4 - 8 Jahren herzlich wieder zur Ballschule ein.

Wir starten am Freitag, dem 25.06.2021, auf dem ASV Sportgelände und nicht in der Rudolf- Wild- Sporthalle.

Wir benötigen in diesem Fall keinen Nachweis eines Negativtests. Leider kann unsere Trainerin Larissa Wirth aufgrund ihres Studiums nicht mehr für die Ballschule tätig sein.

Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Als Nachfolger konnten wir den Lehramtsstudenten für Grundschule Niels Strobel, 25 Jahre alt, engagieren. Er ist sehr sportbegeistert, vor allem auch Fußball interessiert und freut sich schon darauf mit euch auf dem Sportplatz zu trainieren.

Wieder dabei ist natürlich auch Emely Schmitz. Emely ist 19 Jahre alt und macht zurzeit ein FSJ im Kindergarten St. Luitgard in Eppelheim. Später möchte sie an der PH studieren.

Emely spielt auch in unserer ASV Damen-Fußballmannschaft. Auch sie kann es kaum erwarten bis es endlich wieder losgeht.

Bitte beachten:

Alle Kinder sollten einen Sonnenhut/Kappe dabei haben, mit Sonnencreme versorgt sein, feste Turnschuhe tragen und genügend Wasser zum Trinken mitbringen.

Wir freuen uns auf euch.

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Wir starten wieder!

Nach langer Pause können wir ab Montag, 21.06.2021, mit Auflagen, wieder mit unserem Sportangebot starten:

Montag 17.00 – 18.15 Uhr	Gerätturnen Mädchen 7-10 Jahre Rudolf-Wild-Sporthalle
Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr	Kraft- und Balancetraining 60+ Rudolf-Wild-Sporthalle
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr	Fitnessyoga Rudolf-Wild-Sporthalle
Donnerstag 9.15 – 10.15 Uhr	Body & Mind Capri-Sonne-Sport-Center
Donnerstag 15.15 – 16.15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen Rudolf-Wild-Sporthalle
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr	Kinderturnen 5-6 Jahre Rudolf-Wild-Sporthalle
Donnerstag 17.45 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Jugend ab 11 Jahre Rudolf-Wild-Sporthalle
Freitag 15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinderturnen 3-4 Jahre Rudolf-Wild-Sporthalle

Der Rehasport Orthopädie montags startet ab dem 12. Juli, Bauch-Beine-Po montags voraussichtlich ab dem 12. Juli, Rückenfitness nach den Sommerferien, Rehasport Orthopädie freitags ab Anfang September.

Einige wichtige Hinweise zum Training: Bitte pünktlich zum Training erscheinen.

Die Hygieneregeln (Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bis zum Ankommen am Trainingsplatz in der Halle, Händedesinfektion) und die Abstandsregelungen sind unbedingt einzuhalten.

Wichtig: Die Teilnahme an Sportangeboten ist nur nach Vorlage eines negativen Testergebnisses oder eines Impf- oder Genesennachweises möglich. Ausgenommen hiervon sind Kinder bis einschließlich 5 Jahre. Die Schnell- und Selbsttests müssen tagesaktuell sein (max. 24 Stunden). Für Schülerinnen und Schüler ist die Vorlage eines von ihrer Schule bescheinigten negativen Tests, der maximal 60 Stunden zurückliegt, ausreichend. Kontakt bei Fragen zum Sportangebot: asv-fgtg@web.de oder 06221 3264943

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Eppelheimer Tennisclub

Na, wenn das mal kein starker Saisonauftakt für die Damen und Herren des ETC war!

Erfolgreicher Saisonstart für die Damen und Herren des ETC

Am vergangenen Sonntag wurden die ersten Spiele der diesjährigen Verbandsrunde bestritten und unsere Damen siegten sogleich mit einem überragenden 9:0 gegen Leimen. Die Damen 2 konnten mit einem 6:0-Sieg gegen Waldpark Mannheim ebenfalls den ersten Spieltag perfekt machen.

Aber auch unsere beiden Herren-Mannschaften waren am vergangenen Sonntag sehr erfolgreich. Die Herren 2 gewannen mit einem 7:2 gegen Oftersheim und die Herren 3 holten sich einen 5:1-Sieg gegen Elsenz. Besonders erwähnenswert ist hierbei, dass einige Spieler der Herren 3 erst im vergangenen Jahr mit Tennis begonnen haben und in diesem Jahr das erste Mal an der Medenrunde teilnehmen. Wir gratulieren allen Mannschaften zu diesen überaus klaren Siegen!

Verbandsrunde Jugend

Am vergangenen Wochenende fand der zweite Spieltag statt. Die Juniorinnen U18 konnten zu Hause gegen den TC Kirchartd ihren zweiten 6:0 Erfolg erzielen und sind momentan auf Tabellenposition 1. Die Junioren U15-2 hatten ebenfalls ein Heimspiel, das sie gegen den TC Sandhausen mit 6:0 gewinnen konnten.

Weitere Ergebnisse:

Junioren U18-1, MTG Mannheim - ETC, 6:0

Junioren U15-1, TC Wiesloch - ETC, 4:2

Midfeld Gemischt U10, TC Mosbach - ETC, 6:0



Juniorinnen U18 v.l.n.r. Jennifer Lemke, Bianka Stoyanova, Amelie Bitenc, Julia Gradt und Miria Hoffmann
Foto: Stefan Bitenc

SG Poseidon

2. Poseidon-Pub-Quiz

Am Samstagabend des 5.6. kamen wieder 13 Teams online zusammen, um das 2. offizielle Poseidon-Pub-Quiz auszutragen. Neben einigen Teams, die auch in der ersten Runde dabei waren

und ihre Platzierung verteidigen wollten, gab es auch ein paar neue Teams, die ihr Bestes gaben, um das Feld ordentlich aufzumischen.

Damit niemand den Abend über auf dem Trockenen sitzen musste, wurden alle Teams im Voraus mit Snacks und geeigneten Getränken versorgt. Neben den klassischen Pub-Quiz-Runden galt es dann, sein Wissen auch in Buzzerquiz wie "Blamieren oder Kassieren" oder "4 Bilder - 1 Wort" unter Beweis zu stellen. Auch die Kahootquiz wie "Sehenswürdigkeiten in Eppelheim und der ganzen Welt" oder das klassische Flaggenquiz durften natürlich nicht fehlen.

Zwischendurch gab es durch ein Klimmzug-Tippspiel auch ein sportliches Highlight.

Zum Abschluss bewiesen die Teams noch Textsicherheit bei deutschen Schlagerklassikern. Die einen glasklar, die anderen eher schief, aber alle mit voller Inbrunst, trällerten sie die Hits ins Mikro. Am Ende eines langen Quizabends hatten folgende Teams die Nase vorne:

1. Die Olympischen Rettungsringe
2. Die Rollwendler
3. Die geklenkten Kickers

Sie durften sich über Gutscheine für die Arena Sportiva freuen.

Alle Teams und die Quizmaster hatten wieder einmal sehr viel Spaß und freuen sich auf das nächste Quiz, das hoffentlich auch in Präsenz ausgetragen werden kann!

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

TVE Kinder- und Jugend-Leichtathletik: Endlich wieder Wettkämpfe!

Lange ist es her, dass die Nachwuchs-Athletinnen und Athleten des TV Eppelheim einen „echten“ Kampf gegen das Maßband aufnehmen konnten.



Doch am Wochenende vom 12. und 13.6. war es endlich wieder soweit: Der FV Brühl und der TVE richteten unter den geltenden Hygienebedingungen jeweils einen Leistungstest aus – samstags Weit- und Hochsprung in Brühl, sonntags Kugel, Diskus, Ballwurf und Speer beim TV Eppelheim. Samstags machten verschiedene Vereine in Brühl jeweils hintereinander beim Leistungstest mit, sonntags war man in Eppelheim fast unter sich.

Dank des großen Engagements des TVE-Trainierstabs, der selbst den riesigen Aufwand an Hygienemaßnahmen nicht scheute, konnte der TVE-Nachwuchs bereits vor einigen Wochen den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen – und wurde einmal mehr dafür mit sehr guten Sprungleistungen belohnt: beispielsweise **Marlene Seeling** (W13) im Weitsprung mit 4,60 m, **Noah Christen** (M10) im Weitsprung mit 4,00 m sowie **Marleen May** (W11) im Hochsprung mit 1,28 m. Besonders schön zu sehen war, dass die Athletinnen und Athleten sich bei den Sprüngen gegenseitig anfeuerten und applaudierten, was den tollen Zusammenhalt innerhalb und zwischen den Trainingsgruppen zeigt.

Ein Blick auf die Ergebnis- und Bestenlisten im Internet zeigt, dass sich der TVE auch am Sonntag nicht verstecken musste: Hier sei exemplarisch der Speerwurf genannt, bei dem die Eppelheimer nun in Baden ziemlich vorne rangieren (viermal Platz 1 in vier Altersklassen).

Für die Motivation war für die Kinder und Jugendlichen ebenfalls etwas geboten: Zu sehen, dass unsere zwei Gäste die Kugel auf über 18m stoßen (Leon Schwöbel von der LG Rhein-Wied) oder den Diskus auf fast 50 m werfen konnten (Hanna Kaiser von der LG Bernkastel-Wittlich), ließ den einen oder anderen Mund offen stehen.

Wir bedanken uns bei unseren Wettkampfrichtern und fleißigen Helfern, die die Kugelstoßanlage in 20 Arbeitsstunden wett-kampffähig gemacht haben. Der nächste Wettkampf – leider wohl noch immer ohne Zuschauer – wird die „Bahneröffnung“ am 4. Juli sein.

Foto: TVE



Natur und Umwelt

„Energie und Klimaschutz an Schulen“

Das landesweite Projekt für Kinder und Jugendliche in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Jetzt für das Schuljahr 2021/2022 anmelden!

Heidelberg, 16. Juni 2021. Schülerinnen und Schüler, ihre Familien sowie Lehrerinnen und Lehrer blicken auf eine schwierige Zeit zurück: Über ein Jahr waren auch Schulen oft ganz oder teilweise geschlossen. Das seit 2010 laufende und erfolgreiche Projekt „Energie und Klimaschutz an Schulen“ steht erneut in den Startlöchern. Das Land Baden-Württemberg und der Rhein-Neckar-Kreis fördern zu 100 Prozent das beliebte Projekt weiterhin. Die KLiBA ist regionaler Partner und Veranstalter des landesweiten Projektes in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis. Die Anmeldung bis zum 9. Juli 2021.

In Kürze: Worum geht es?

Das Projekt verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Klimaschutz zu sensibilisieren und zu gewinnen! In Unterrichtseinheiten oder Projekttagen werden abwechslungsreich und alltagsnah Zusammenhänge zwischen dem Klimaschutz und unserem täglichen Energieverbrauch nähergebracht. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden Ideen erarbeitet, wie sie ihren Alltag klimafreundlicher gestalten können.

Das Klimaschutzprojekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte aller Schulformen (Grundschule, Werkrealschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Förderschule etc.) in den Klassenstufen 3 bis 10.

Auch im kommenden Schuljahr 2021/ 2022 wird das Projekt vom Land Baden-Württemberg sowie dem Rhein-Neckar-Kreis zu 100 Prozent gefördert, sodass keine finanzielle Beteiligung der Kommune bzw. Schulen notwendig ist. **Hinweisen möchten wir darauf, dass unser Kontingent wie jedes Jahr begrenzt ist. Die Anmeldung läuft bis 9. Juli 2021.**

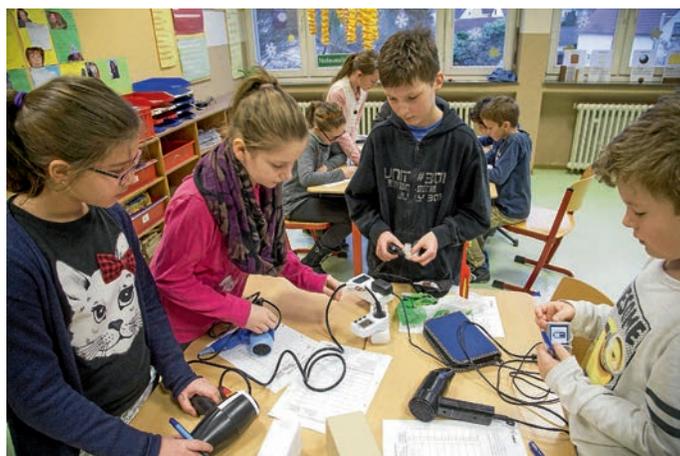
KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, ist regionaler Partner und Veranstalter in den Schulen der Stadt Heidelberg und des Rhein-Neckar-Kreises: Sie übernimmt die komplette Organisation und Durchführung der Unterrichtseinheiten und Projekttag in Absprache mit den Lehrkräften.

Die Besuche können entweder im regulären Unterricht oder in Projekt AGs, Gruppen von Klassenenergiemanagern oder auch im Rahmen von Projekttagen durchgeführt werden.

Weitere Informationen zum Projektinhalt und -umfang sowie über den Ablauf, Finanzierung und Anmeldung finden Sie: www.kliba-heidelberg.de/

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Anita Köhler Umweltpädagogin Tel.: 06221 99875-0
info@kliba-heidelberg.de



Wie viel Strom verbraucht ein Nintendo, ein Fön, eine Elektrozahnbürste oder ein Handy? Die bewusste Umgang mit Energie ist eines Bildungsziele und kann Spaß machen.

Foto: KLiBA

KLiBA

Energiespartipp: Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung am Mittwoch, den 30.06.2021, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr.

Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach).

E-Mail: b.seelbach@eppeheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kreisforstamt sperrt wegen hoher Waldbrandgefahr bis auf Weiteres Feuer- und Grillstellen in der Rheinebene

Die erste Hitzewelle des Jahres rollt über Baden-Württemberg. Auch im Rhein-Neckar-Kreis herrschen seit Tagen Temperaturen jenseits der 30 Grad und auch nachts fallen die Temperaturen nicht merklich unter die 20-Grad-Marke. Die einhergehende Wärmebelastung kann nicht nur für den Menschen, sondern auch für die Waldökosysteme gefährlich werden. Ähnlich dem Tropfen, der das Glas zum Überlaufen bringt, reicht derzeit ein einzelner Funke aus, damit es im Wald anfängt zu brennen. Damit es soweit nicht kommt, sperrt das Kreisforstamt bis auf Weiteres die Feuerstellen und Grillplätze in der Rheinebene. Betroffen sind

die Wälder auf Gemarkung der Kommunen: Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Sandhausen, Sankt Leon-Rot, Schwetzingen, Wiesloch und Walldorf.

„Wir beobachten die Lage im Wald seit Tagen. Leider ist insbesondere in der Rheinebene keine Verbesserung in Sicht“, so Forstbezirksleiter Philipp Schweigler. Das Kreisforstamt bittet daher um Verständnis für die Entscheidung. Die Gefahren und Auswirkungen eines unkontrollierten Feuers im Wald wären zu fatal, denn Feuer bedroht nicht nur den Lebensraum von Tieren und Pflanzen, sondern kann auch auf walddnahe Wohnhäuser übergreifen und die Bevölkerung gefährden. Gleichzeitig vernichtet es Rohstoffe, gespeicherte Energie und setzt dabei in Bäumen gebundenes CO₂ frei. Vorsorglich weist das Kreisforstamt auch in diesem Zusammenhang nochmals auf das gesetzliche Rauchverbot im Wald im Zeitraum vom 1. März bis 31. Oktober hin. Die vorsätzliche oder fahrlässige Missachtung der Sperrung oder des Rauchverbots im Wald können Ordnungswidrigkeiten mit erheblichen Bußgeldern nach sich ziehen.

Das Kreisforstamt bittet um Einhaltung der Sperrung und ruft dazu auf, entdeckte Schladfeuer im Wald umgehend per Notruf der Feuerwehr oder der Rettungsleitstelle unter der Notfallnummer 112 zu melden.

Die Allgemeinverfügung zur Sperrung der Grillstellen in der Rheinebene (Rhein-Neckar-Kreis) infolge akuter Waldbrandgefahr kann hier abgerufen werden: www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen

Gesundheitsamt: Sommer ist Hochsaison für Zecken Impfen schützt gegen FSME

Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen. Besonders in diesem Jahr ist der Drang raus ins Freie verständlicherweise besonders groß. Doch nicht nur der Mensch wird aktiver – auch Zecken haben in den warmen Jahreszeiten wieder Hochsaison. Der Stich der kleinen Spinnentiere ist nicht nur ein Ärgernis, er kann schwerwiegende Folgen haben. Denn die Zecken können eine Vielzahl von Krankheitserregern in ihrem Verdauungstrakt haben und beim Blutsaugen über den Speichel auf den Menschen übertragen.

„Vor allem der Süden Deutschlands – Baden-Württemberg, Bayern, Südhessen – sind seit Jahren Risikogebiete für die Übertragung der Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME)“, weiß Dr. Rainer Schwertz, Leiter des Gesundheitsamtes, welches für die rund 720.000 Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg zuständig ist.

Auch die Borreliose gehört zu den durch Zecken übertragenen Infektionskrankheiten. Hierbei handelt es sich um eine Bakterieninfektion, welche bundesweit auftritt. „Eine Infektion mit dem *Borrelia burgdorferi* zeigt als erstes Symptom häufig ein paar Tage oder Wochen nach dem Zeckenstich die sogenannte „Wanderröte“ – ein sich um den Zeckenstich herum immer weiter ausbreitende Rötung“, berichtet die Leiterin des Referats Gesundheitsschutz im Gesundheitsamt, Dr. Anne Kühn. Weitere Symptome betreffen unter anderem den Bewegungsapparat und das Nervensystem. „Schmerzende Gelenke, Lähmungen, Gangunsicherheiten – das alles können Zeichen einer Borreliose sein und auch ohne einen erinnerlichen Zeckenstich oder erst Monate nach diesem auftreten.“ Eine Impfung gegen Borreliose ist nicht möglich, allerdings kann man die Infektion mit Antibiotika behandeln.

Daher ist es wichtig, nach jedem Aufenthalt im Freien den Körper gründlich nach Zecken abzusuchen. Findet man eine Zecke, sollte man diese so bald wie möglich entfernen. Hierfür stehen spezielle Pinzetten, Zangen oder auch Zeckenkarten zu Verfügung, mit denen man das Tier im Ganzen selbst entfernen kann. „Je früher man die Zecke entfernt, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass bereits eine Infektion stattgefunden hat!“, so die Expertin und erläutert weiter. „Sollten Sie nach einem Zeckenstich Krankheitssymptome entwickeln, die auf eine mögliche Infektion hindeuten, wenden Sie sich bitte frühzeitig an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt! Auch das Gesundheitsamt steht Ihnen gerne beratend zur Seite!“

Hantavirusinfektionen steigen im Rhein-Neckar-Kreis und in der Stadt Heidelberg an

Eigentlich sieht sie ja ganz niedlich aus: kleiner gedrungener Körper, grau-braunes Fell, schwarze Knopfaugen. Aber die Hinterlassenschaften der Rötelmaus können für Menschen gefährlich sein. Denn in den Ausscheidungen (Kot, Urin und Speichel) des Nagers können sich Hantaviren befinden, die noch mehrere Tage infektiös bleiben. Atmet ein Mensch das Virus ein, kann es dadurch zu einer Infektion und Erkrankung kommen.

„Die Rötelmaus ist ein weitverbreitetes Säugetier“, berichtet Dr. Schwertz, Leiter des Gesundheitsamtes Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis. „Ihr Lebensraum sind Wälder, Hecken, Gebüsche, auch in der Nähe von Flüssen und Bächen und in Gärten fühlt sie sich wohl und vermehrt sich eifrig. Die Hauptnahrungsquelle der Rötelmaus sind Bucheckern und da wir 2020 ein starkes Buchenjahr hatten, die sogenannte Buchenmast, ist davon auszugehen, dass wir dieses Jahr viele Erkrankungen mit dem Hantavirus sehen werden. Tatsächlich wurden uns dieses Jahr schon 40 Fälle gemeldet gegenüber einem Fall im ganzen letzten Jahr.“

Besonders bei Arbeiten, bei denen viel Staub aufgewirbelt wird, wie z. B. Abrissarbeiten von Scheunen, Holzarbeiten im Wald oder im Garten, beim Reinigen von Ställen, Kellern oder Dachböden ist Vorsicht geboten. Denn mit dem Einatmen des Staubes gelangen die Viren in den Körper.

„Oft verlaufen Infektionen mit dem Hantavirus vollkommen ohne Symptome, es können aber auch grippeähnliche Symptome wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen auftreten. Auch Übelkeit und Erbrechen wird häufiger beobachtet“, berichtet Bettina Winter, Ärztin im Infektionsschutz des Gesundheitsamtes. „Oft verschwinden diese Symptome nach einigen Tagen wieder vollständig, aber bei einem Teil der Erkrankten kann es zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion kommen, bis hin zum akuten Nierenversagen, bei dem die Patienten dann auch – glücklicherweise meist nur vorübergehend – an die Dialyse müssen.“

„Eine Impfung oder eine gezielte Therapie gegen die Viren ist aktuell nicht verfügbar. Bei einer Infektion bleibt nur die Behandlung der Symptome“, erklärt Dr. Schwertz. „Daher ist es so wichtig, dass man sich schützt, bevor es zu einer Infektion kommen kann.“ Hierfür gibt es einige Maßnahmen, die das Risiko einer Infektion reduzieren sollen. „Vermeiden Sie den Kontakt mit Nagern und vor allem deren Ausscheidungen. Befeuchten Sie möglicherweise kontaminierte Flächen einfach mit Wasser, bevor Sie dort reinigen“, erläutert Bettina Winter. „Und tragen Sie dabei Handschuhe und Mundschutz, idealerweise einen FFP2-Maske. Nach den Arbeiten wechseln Sie die Kleidung. Duschen und Haare-Waschen sorgen dafür, dass der Staub vom Körper entfernt wird.“ Weitere Informationen gibt es auch auf den Seiten des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg. Rückfragen beantworten die Hausärztinnen und Hausärzte oder das Gesundheitsamt.

AVR

Damit die BioEnergieTonne nicht zum Leben erwacht AVR Kommunal gibt Tipps zum Umgang bei hohen Temperaturen

Über 30 Grad und Sonne satt – höchste Zeit, wieder einmal über das Thema „Biotonne im Sommer“ zu informieren. Die AVR Kommunal AÖR gibt ein paar einfache Tipps, damit auch bei hohen Temperaturen der Gang zur BioEnergieTonne nicht zum Graus wird.

Es ist ein alljährliches Ärgernis: Während der heißen Sommertage verwandeln sich viele Biotonnen zu Brutstätten von Fliegenlarven und entwickeln einen starken, unangenehmen Geruch, Feuchtigkeit fördert den Fäulnisprozess. Dabei gibt es ein paar einfache Tipps, um dem vorzubeugen.

- **In der Küche beginnen:** Mit „kleinen Helfern“ wie dem Vorsortierer und den BioEnergieTüten der AVR können organische Bioabfälle aus der Küche trocken und sauber gesammelt und später in der BioEnergieTonne entsorgt werden. Nasse, faulende oder geruchsintensive Abfälle sollte man dabei gut abtropfen lassen und zusätzlich in etwas Zeitungs- oder

Küchenpapier einwickeln. Papier bindet die frei werdende Feuchtigkeit und bremst den Fäulnisprozess.

- **Trocknen lassen:** Auch andere nasse Abfälle wie Gras- und Grünschnitt, sollten nach Möglichkeit etwas angetrocknet sein bevor sie in die Tonne kommen.
- **Deckel zu:** Maden schlüpfen aus Fliegeneiern. Damit die Fliegen erst gar nicht an die Bioabfälle gelangen, sollten die Deckel der Vorsortierer wie auch der BioEnergieTonne immer fest geschlossen sein.
- **Schicht im Schacht:** Der Boden der BioEnergieTonne kann mit Zeitungspapier, Eierkartons oder auch kleinen Zweigen ausgelegt werden. Damit lässt sich das Ankleben von Abfällen in der Tonne verhindern. Mehrere Schichten, z. B. verwelkte Blumen, Küchenpapier, gebrauchte Taschentücher oder Holzspäne sorgen darüber hinaus für eine „gute Mischung“ in der BioEnergieTonne. Außerdem kann es nicht schaden, die Tonne von Zeit zu Zeit zu reinigen.
- **Nicht pressen:** Es sollte vermieden werden, die Abfälle in der Tonne zu pressen oder zu verdichten. Ist die BioEnergieTonne vollgestopft mit Abfällen, ist das Risiko groß, dass die Müllwerker sie trotz aller Bemühungen nicht vollständig entleeren können.
- **Raus aus der Sonne:** Sofern man Einfluss auf den Standort der BioEnergieTonne hat, sollte man diese nicht direkt in der Sonne, sondern an einem möglichst schattigen Ort platzieren.
- **Plastikfreier Biomüll:** Bitte niemals Kunststofftüten verwenden, auch keine sogenannten kompostierbaren Bio-Plastiktüten. Diese gelten als Störstoffe und müssen unter großem Aufwand und mit hohen Kosten aus dem Biomüll aussortiert werden.



Foto: AVR

AWO Rhein-Neckar

AWO sucht Freiwillige!

Interessiert an einer neuen Herausforderung?

Die AWO Rhein Neckar sucht noch Freiwillige (Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst) in sozialen Bereichen wie: Sozialpsychiatrie, Kinderkrippen, Schulbegleitung, Tagespflege Senioren.

Ein Freiwilligendienst ist die ideale Gelegenheit, einen Beruf genauer unter die Lupe zu nehmen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Viele Ausbildungsstätten erkennen den Freiwilligendienst an und auch für ein Studium wird die Wartezeit angerechnet.

Ein Freiwilligendienst dauert in der Regel in Vollzeitfähigkeit 12 Monate. Der Einsatz wird vergütet und es stehen 27 Urlaubstage und 25 Seminartage zu.

Bei dem Bundesfreiwilligendienst gibt es eine Besonderheit: Dort können Interessierte auch über 27 Jahre einen Freiwilligendienst absolvieren und diesen sogar in Teilzeit.

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage: www.awo-rhein-neckar.de, Freiwilligendienste

Interessierte können sich gerne an Heike Wirsching, Tel.: 06201 4853-433 oder heike.wirsching@awo-rhein-neckar.de, wenden.

Sonstiges

rnv wappnet sich für hitzebedingte Störungen

Wie aus den vergangenen Sommern bekannt, wappnet sich die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) auch in diesem Sommer aktuell wieder für hitzebedingte Beeinträchtigungen an Fahrzeugen und Infrastruktur. Zur Vermeidung von Fahrausfällen und Verspätungen arbeiten die Fahrzeugwerkstätten sowie der Gleis- und Oberleitungsbau an den Standorten auf Hochtouren. Dennoch können hitzebedingte Störungen nicht ausgeschlossen werden.

Aktuell liegt ein besonderes Augenmerk auf der Infrastruktur. So dehnen sich insbesondere Metalle, wie beispielsweise Schienen oder Oberleitungen bei Hitze aus. Erfahrungsgemäß können unter anderem Abschnitte der Überlandstrecken der rnv hiervon betroffen sein. Auch an Stellen an denen die Gleise der Straßen- bzw. Stadtbahnen in die Fahrbahnoberfläche von Bussen und dem Individualverkehr eingelassen sind, kann es bei großer Hitzeentwicklung zu Schäden kommen. Die rnv beobachtet die bekannten Schwerpunkte aktuell genau und hat erste Maßnahmen zur Schadensvermeidung getroffen. Hieraus entstehen aktuell jedoch keine Beeinträchtigungen für die Fahrgäste.

Auch die Fahrzeuge der rnv können durch die Hitze beeinträchtigt werden. Hohe Außentemperaturen, starke Sonneneinstrahlung auf den großen Fensterflächen und Wärmeentwicklung der Antriebe können bei einer täglichen Betriebszeit von bis zu 20 Stunden zu einer kontinuierlichen Aufheizung führen. Fahrerinnen und Fahrer sind genauso wie das Werkstattpersonal vorgewarnt, um hitzebedingte Störungen zu vermeiden oder ggf. schnellstmöglich wieder zu beheben.

Sollte es trotz der Gegenmaßnahmen in den kommenden Tagen zu hitzebedingten Fahrausfällen oder Verspätungen kommen, wird die rnv über die Website www.rnv-online.de sowie über die rnv Start.Info-App informieren.

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de